

Foto: Armbreiter

Wer für jedes Wetter gewappnet sein will, muss nicht auf Eleganz verzichten.



MODE MADE IN MANNHEIM

Allwetter-Mantel für jeden Anlass

Keine Lust auf Friesennerz und Regencap? Kristina Kremin hat einen Outdoor-Mantel entworfen, mit dem man bei jedem Wetter eine tolle Figur macht.

Radfahren liegt im Trend. Immer mehr Großstädter steigen aufs Fahrrad um, vermissen aber das passende City-Outfit. Outdoor-Kleidung ist zwar bequem, praktisch und sieht oft gut aus. Aber seien wir ehrlich – sie ist weder salonfähig noch businessstauglich. Dieser Mangel fiel auch Kristina Kremin auf. Als sie mal wieder beim Fahrradfahren vom Regen völlig durchnässt wurde, kam ihr die zündende Idee: Ein klassischer Mantel, der bei jedem Wetter tragbar ist. Die 38-Jährige wohnt in der Mannheimer Innenstadt. Ein Auto ist da nicht gerade von Vorteil, deshalb fährt sie oft mit dem Fahrrad – bei jedem Wetter. „Natürlich gibt es die entsprechende Schutzkleidung“, sagt Kremin. Sie muss es wissen, immerhin arbeitet sie bei einem Hersteller für Outdoor-Bekleidung. „Aber die passt einfach nicht immer.“ Kristina Kremin geht gern ins Theater oder in schicke Restaurants und Bars. „Es nervt, wenn man mit Freunden für das Nationaltheater oder zu einem stilvollen Essen verabredet ist, und dann erst mal auf der Toilette zum Umziehen verschwinden muss.“

Also machte sich Kristina Kremin ans Werk: Sie entwarf einen Mantel für Damen und Herren im klassischen Stil, aber aus wasserdichtem Stoff in Wollstoff-Optik, der innen mit windabweisendem Fleece gefüttert ist. Dazu kommen ein verstellbarer Bund am Ärmel, getapte Nähte und eine ab-

nehmbare Kapuze. „Mooi“ nennt sie ihre Kreation. „Es gibt keinen zwingenden Grund, warum Funktionalität in Stoff und Verarbeitung mit sportlichem Outdoor-Look einhergehen muss“, findet die Hobby-Designerin.

Doch mit ihrer Erfahrung in der Bekleidungsbranche war Kristina Kremin von Anfang an klar, dass die Entwürfe noch den leichten Teil des Projekts darstellten. Es galt, einen Hersteller zu finden, dem ihre Idee gefiel und der bereit war, den Mantel zu produzieren. Nachdem sie auf der Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode (ISPO) bereits den passenden Stoff für ihre Mantel-Vision gefunden hatte, traf sie dort auch einen interessierten Hersteller. Im vergangenen Winter hat Kristina Kremin den Prototyp getestet. Nach ein paar Änderungen ist der Mantel jetzt bereit für die Produktion. Doch die ist sehr kostspielig, denn die Herstellung ist an eine Mindeststückzahl gekoppelt.

Um die Kosten von 120.000 Euro zu stemmen, versuchte Kristina Kremin es mit Crowdfunding im Internet. Wer eine Projektidee hat, diese aber nicht finanzieren kann, stellt seine Idee auf einer Internetseite vor. Jeder kann Unterstützer werden und in die Idee investieren. „Leider kam die Geldsumme nicht zusammen“, erklärt die Mannheimerin.

Doch das Projekt entwickelt sich

weiter: Obwohl die Finanzierung nicht zustande kam, blieb ein harter Kern von ungefähr 80 Unterstützern, die alle unbedingt einen Mooi-Mantel haben möchten. Deshalb führt Kristina Kremin gerade Verhandlungen mit ihrem Hersteller, um eine kleine Produktion zu realisieren. „Das ist eigentlich nicht üblich, aber ich bin zuversichtlich, dass es klappt.“ Die Mooi-Mäntel sind dann zwar nicht im öffentlichen Handel erhältlich und werden nur für die registrierten Interessenten gefertigt. Doch die Hobby-Designerin hofft nach der ersten Serie auf eine so große Nachfrage, dass eine zweite Produktion gestartet werden kann. ■ iak

www.mooi-diamentel.de

Die Mooi-Mäntel gibt es für Herren und Damen in mehreren Größen.

